

2. Adventsonntag

Sprecher: Maria erwartete ein Kind und daher war die Arbeit für sie im Haus und auf dem Feld sehr anstrengend. Ihr Mann Josef wollte sie entlasten und ihr einen fleißigen Esel kaufen. Aber das Geld reichte nur für den faulen Esel. Josef war darüber sehr traurig. Doch als Maria den kleinen Esel sah, freute sie sich von ganzem Herzen und sagte:

Maria: „O Josef! Genau diesen besonderen Esel habe ich mir immer gewünscht. Aber ich habe nie gedacht, dass mein Wunsch in Erfüllung geht. Ich danke dir! Hast du nicht gemerkt, was für kluge Augen er hat? Du wirst gleich sehen, wie wunderschön dieser Esel ist!“

Sprecher: Und Maria holte eine Bürste und striegelte ihn, bis sein Fell glänzte. Der kleine Esel fühlte sich wie im Traum und er dachte:

Esel: „Ich gehe hier nie wieder weg. Nein, ich werde immer bei Maria bleiben.“

Sprecher: Er half Maria bei aller Arbeit und Josef staunte, wie fleißig der sture Esel war.

Da der Kaiser befahl, dass sich alle aus seinem Volk in ihrem Geburtsort einschreiben lassen müssen, machten sich Maria, Josef mit dem kleinen Esel auf den Weg nach Betlehem. Es war weit von Nazareth nach Betlehem. Der Esel war so stolz, dass er Maria auf seinem Rücken tragen durfte.